

Tabelle 1: Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren								
Finanzmarktteilnehmer Continental Lebensversicherung AG (LEI: 39120001MABU8MWUJ054)								
Zusammenfassung Die Continental Lebensversicherung AG berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der Continental Lebensversicherung AG. Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025.								
Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren								
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Treibhausgasemissionen								
	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	193.256,28	205.786,30	280.555,69	304.186,64	Die ausgewiesenen THG-Emissionen entsprechen dem Verhältnis zwischen den Investitionen in die jeweiligen Unternehmen und deren jeweiligen gesamten Unternehmenswert (Wert des Eigenkapitals zzgl. Nominal der Schulden), multipliziert mit den THG-Emissionen des jeweiligen Unternehmens. Die Angaben erfolgen in tCO ₂ e (Tonnen CO ₂ -Äquivalent). Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Anstieg bei den Scope-3 THG-Emissionen lässt im Gegensatz zu den Rückgängen bei Scope 1 und Scope 2-Emissionen darauf schließen, dass die Unternehmen zunehmend Möglichkeiten finden, ihre vor- und nachgelagerten Scope 3-Emissionen generell bzw. detaillierter zu erfassen. Scope 3-Emissionen umfassen insgesamt 15 Emissionskategorien, von denen Unternehmen oftmals nur einzelne offenlegen bzw. den Umfang und die Methodik zur Ermittlung der Angaben stetig weiterentwickeln. Das Fehlen einer standardisierten Methodik hat bisher zu einer begrenzten und vorsichtigen Erfassung von Scope-3-Daten bei den Unternehmen geführt. Vor diesem Hintergrund kann nicht ausgeschlossen werden, dass trotz weiterer Bestrebungen des Continental Versicherungsverbandes die THG-Emissionen der Kapitalanlagen zu reduzieren, zumindest die Scope 3-THG-Emissionen künftig für einen begrenzten Zeitraum weiter ansteigen werden. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr hoch.	Die Berücksichtigung von THG-Emissionen in der Kapitalanlage wird laufend mit der Zielsetzung weiterentwickelt, den Indikator durch entsprechende Anlageentscheidungen schrittweise zu verbessern. Die weitere Reduktion soll durch die Berücksichtigung der Ausschlusskriterien und der Sustainable Development Goals bei der Neuanlage erreicht werden.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	30.849,82	35.806,76	50.986,43	52.391,98		Die Berücksichtigung von THG-Emissionen in der Kapitalanlage wird laufend mit der Zielsetzung weiterentwickelt, den Indikator durch entsprechende Anlageentscheidungen schrittweise zu verbessern. Die weitere Reduktion soll durch die Berücksichtigung der Ausschlusskriterien und der Sustainable Development Goals bei der Neuanlage erreicht werden.
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	2.773.369,51	2.274.606,08	2.181.956,05	1.827.287,46		Die Berücksichtigung von THG-Emissionen in der Kapitalanlage wird laufend mit der Zielsetzung weiterentwickelt, den Indikator durch entsprechende Anlageentscheidungen schrittweise zu verbessern. Eine Reduktion soll, analog zum Vorgehen bei Scope 1 und Scope 2-Emissionen, durch die Berücksichtigung der Ausschlusskriterien und der Sustainable Development Goals bei der Neuanlage erreicht werden. Die Entwicklung des PAI Indikators wird quartalsweise durch die Organisationseinheit "Kapitalanlagen-Controlling" erfasst und überwacht. Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Berichtstiefe der investierten Unternehmen zu deren Scope 3-THG-Emissionen, die häufig den Großteil der Gesamtemissionen ausmachen, werden zunächst keine unmittelbaren Maßnahmen in der Anlagetätigkeit ergriffen.
		THG-Emissionen insgesamt	2.997.475,60	2.516.199,14	2.513.498,17	2.183.866,08		Die Berücksichtigung von THG-Emissionen in der Kapitalanlage wird laufend mit der Zielsetzung weiterentwickelt, den Indikator durch entsprechende Anlageentscheidungen schrittweise zu verbessern. Maßnahmen und Ziele sind den Scope 1-3 Emissionen zu entnehmen.

Treibhausgasemissionen	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	421,13	362,60	367,08	337,77	Der CO ₂ -Fußabdruck pro investierte Million Euro entspricht den anteiligen THG-Emissionen dividiert durch die gesamte Kapitalanlage.	Die Berücksichtigung des CO ₂ -Fußabdrucks in der Kapitalanlage wird laufend mit der Zielsetzung weiterentwickelt, den Indikator durch entsprechende Anlageentscheidungen schrittweise zu verbessern. Maßnahmen und Ziele sind den Scope 1-3 Emissionen zu entnehmen.
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	1285,73	861,29	781,85	588,14	Bei der THG-Emissionsintensität erfolgen die Angaben ebenfalls in tCO ₂ e (Tonnen CO ₂ -Äquivalent), allerdings je eine Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird. Der Abdeckungsgrad in diesem Bereich ist wie im Vorjahr hoch.	Die Entwicklung des PAI-Indikators wird kontrolliert, ohne jedoch daraus unmittelbar konkrete Maßnahmen abzuleiten, da eine Reduktion von THG-Emissionen über die Überwachung und Steuerung der Gesamtemissionen realisiert werden soll.
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,37%	7,36%	7,98%	6,73%	Die Angaben betreffen den Anteil in Bezug auf die gesamten Kapitalanlagen. Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr hoch.	Die Entwicklung des PAI-Indikators wird kontrolliert, ohne jedoch daraus unmittelbar konkrete Maßnahmen abzuleiten. Für die Neuanlage gilt gemäß der Nachhaltigkeitsstrategie des Continentale Versicherungsverbandes der Ausschluss von Unternehmen, bei denen der Umsatz aus der Produktion und dem Vertrieb von Kohle 30% übersteigt. Dies soll dazu beitragen, dass das Engagement reduziert wird.
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	19,48% (Energieverbrauch)	17,95% (Energieverbrauch)	23,02% (Energieverbrauch)	17,19 % (Energieverbrauch)	Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr mittel.	Die Entwicklung des PAI-Indikators wird kontrolliert, ohne jedoch daraus unmittelbar konkrete Maßnahmen abzuleiten. Der Anstieg ist größtenteils auf einen erhöhten Abdeckungsgrad zurückzuführen.
			2,76% (Energieerzeugung)	2,81% (Energieerzeugung)	3,56% (Energieerzeugung)	2,44% (Energieerzeugung)	Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr hoch.	Die Entwicklung des PAI-Indikators wird kontrolliert, ohne jedoch daraus unmittelbar konkrete Maßnahmen abzuleiten.
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	s. Tabelle unten: Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren				Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr gering.	Die Entwicklung des PAI-Indikators wird kontrolliert, ohne jedoch daraus unmittelbar konkrete Maßnahmen abzuleiten, da eine Reduktion von THG-Emissionen über die Überwachung und Steuerung der Gesamtemissionen realisiert werden soll.
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,05%	0,06%	0,05%	0,04%	Die Angaben betreffen den Anteil in Bezug auf die gesamten Kapitalanlagen. Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr hoch.	Die Nachhaltigkeitsstrategie des Continentale Versicherungsverbandes enthält als Kernelement eine Berücksichtigung der von den Vereinten Nationen verabschiedeten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) in der Anlagentätigkeit. Zwei der 17 SDGs widmen sich dem Schutz von Ökosystemen unter Wasser und an Land. Die Entwicklung des PAI Indikators wird quartalsweise durch die Organisationseinheit "Kapitalanlagen-Controlling" erfasst und überwacht. Bei anhaltendem Anstieg des Indikators erfolgen tiefgreifende Analysen unter Einbindung aller relevanten Abteilungen und ggf. der zuständigen Assetmanager.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,01	0,01	0,01	0,01	Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr gering.	Die Nachhaltigkeitsstrategie des Continentale Versicherungsverbandes enthält als Kernelement eine Berücksichtigung der von den Vereinten Nationen verabschiedeten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) in der Anlagentätigkeit. Eines der 17 SDGs widmet sich dem Erhalt des Ökosystems Wasser. Vor dem Hintergrund der geringen Abdeckung, kann nicht ausgeschlossen werden, dass trotz weiterer Bestrebungen des Continentale Versicherungsverbandes, dieser PAI Indikator künftig für einen begrenzten Zeitraum weiter steigen wird. Aus diesem Grund werden zunächst keine unmittelbaren Maßnahmen in der Anlagentätigkeit ergriffen, sondern zunächst die Entwicklungen fortlaufend beobachtet.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,48	0,43	1,99	3,31	Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Anstieg dieser Kennzahl ist hauptsächlich auf eine starke Zunahme der berichteten Abfallmengen bei einigen wenigen Emittenten zurückzuführen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist gegenüber dem Vorjahr von mittel auf gering gesunken, da die Investitionen in die betroffenen Emittenten rückläufig sind.	Die Berücksichtigung von gefährlichen und radioaktiven Abfällen in der Kapitalanlage wird laufend mit der Zielsetzung weiterentwickelt, den Indikator durch entsprechende Anlageentscheidungen schrittweise zu verbessern. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Continentale Versicherungsverbandes enthält als Kernelement eine Berücksichtigung der von den Vereinten Nationen verabschiedeten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) in der Anlagentätigkeit. Zwei der 17 SDGs widmen sich u.a. der Vermeidung und korrekten Behandlung von Abfällen. Vor dem Hintergrund der relativ geringen Datenverfügbarkeit, kann nicht ausgeschlossen werden, dass trotz weiterer Bestrebungen des Continentale Versicherungsverbandes, dieser PAI Indikator künftig für einen begrenzten Zeitraum weiter steigen wird. Aus diesem Grund werden zunächst keine unmittelbaren Maßnahmen in der Anlagentätigkeit ergriffen, sondern die weiteren Entwicklungen bei den besonders auffälligen Emittenten beobachtet.

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG								
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,01%	1,24%	1,41%	1,39%	Die Angaben betreffen den Anteil in Bezug auf die gesamten Kapitalanlagen. Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr hoch.	Die Berücksichtigung von Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die OECD-Leitsätze in der Kapitalanlage wird laufend mit der Zielsetzung weiterentwickelt, den Indikator durch entsprechende Anlageentscheidungen schrittweise zu verbessern. Dieses Ziel soll erreicht werden durch die Berücksichtigung der normbasierten Ausschlusskriterien. Die Entwicklung des PAI Indikators wird quartalsweise durch die Organisationseinheit "Kapitalanlagen-Controlling" erfasst und überwacht.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	1,51%	4,72%	7,20%	3,55%	Die Angaben betreffen den Anteil in Bezug auf die gesamten Kapitalanlagen. Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr hoch.	Die Entwicklung des PAI-Indikators wird kontrolliert, ohne jedoch daraus unmittelbar konkrete Maßnahmen abzuleiten.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	5,09%	1,47%	0,31%	0,21%	Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist gegenüber dem Vorjahr von gering auf mittel gestiegen.	Die Entwicklung des PAI-Indikators wird kontrolliert, ohne jedoch daraus unmittelbar konkrete Maßnahmen abzuleiten. Aufgrund des kontinuierlichen Anstiegs seit der ersten Ermittlung der Kennzahl wurde diese näher analysiert. Die Abweichung ist auf eine zunehmend verbesserte, aber immer noch relativ niedrige Datenverfügbarkeit zurückzuführen. Vor diesem Hintergrund kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Kennzahl künftig größeren Schwankungen unterliegt.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	10,97%	10,85%	16,04%	8,55%	Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr mittel.	Die Entwicklung des PAI-Indikators wird kontrolliert, ohne jedoch daraus unmittelbar konkrete Maßnahmen abzuleiten.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	Die Angaben betreffen den Anteil in Bezug auf die gesamten Kapitalanlagen. Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr hoch.	Die Entwicklung des PAI-Indikators wird kontrolliert, ohne jedoch daraus unmittelbar konkrete Maßnahmen abzuleiten. Entsprechende Investitionen sind in der Direktanlage und bei Spezialfonds ausgeschlossen.
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergiffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	4,96	3,83	2,39	1,41	Die Angaben erfolgen in tCO ₂ e/ Mio. EUR BIP (Tonnen CO ₂ -Äquivalent pro Mio. EUR BIP). Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Anstieg der Kennzahl ist zum Großteil auf erhöhte Investitionen bei Staaten zurückzuführen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr gering.	Die Entwicklung des PAI-Indikators wird kontrolliert, ohne jedoch daraus unmittelbar konkrete Maßnahmen abzuleiten.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen. (Angabe der absoluten Zahl und der Relation der betroffenen Ländern zur gesamten Kapitalanlage)	0,13% (73)	0,26% (68)	0,02% (50)	0,04 % (19)	Die Angaben betreffen den Anteil in Bezug auf die gesamten Kapitalanlagen. Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr gering.	Die Entwicklung des PAI-Indikators wird kontrolliert, ohne jedoch daraus unmittelbar konkrete Maßnahmen abzuleiten.

Indikatoren für Investitionen in Immobilien								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,29%	0,29%	0,30%	0,39%	Die Angaben betreffen den Anteil in Bezug auf die gesamten Kapitalanlagen. Die Daten resultieren aus einer eigenen Auswertung des Immobilienbestandes.	Die Entwicklung des PAI-Indikators wird kontrolliert, ohne jedoch daraus unmittelbar konkrete Maßnahmen abzuleiten.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	30,36%	34,17%	17,11%		Für die Ermittlung der Quote werden Immobilien mit Energieeffizienzklasse C und schlechter (orientiert an der jeweiligen nationalen Klassifikation) berücksichtigt. Die Daten resultieren aus einer eigenen Auswertung des Immobilienbestandes. Aufgrund der fehlenden Datengrundlage erfolgte für das Jahr 2022 keine Auswertung dieser Kennzahl. Der Abdeckungsgrad ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen und fortan als hoch einzuschätzen.	Die Berücksichtigung der Energieeffizienz bei Immobilien ist wesentlicher Bestandteil von Anlageentscheidungen, wodurch eine schrittweise Verbesserung des PAI-Indikators zu erwarten ist.
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	35,25%	36,48%	34,71%	28,48%	Die Angaben betreffen den Anteil in Bezug auf die gesamten Kapitalanlagen. Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr hoch.	Die Entwicklung des PAI-Indikators wird kontrolliert, ohne jedoch daraus unmittelbar konkrete Maßnahmen abzuleiten. Die Abweichung seit Erhebung der Kennzahl resultiert vor allem aus einem erhöhten Exposure ggü. Finanzunternehmen.
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungs-bekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden	0,19%	0,20%	0,20%	0,00%	Die Angaben betreffen den Anteil in Bezug auf die gesamten Kapitalanlagen. Soweit verfügbar, werden die Daten vom Datenanbieter ISS ESG erhoben und zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Daten erfolgt die Berechnung der veröffentlichten Kennzahlen. Der Abdeckungsgrad dieses PAI-Indikators ist wie im Vorjahr hoch.	Die Entwicklung des PAI-Indikators wird kontrolliert, ohne jedoch daraus unmittelbar konkrete Maßnahmen abzuleiten.
Für die klassische Kapitalanlage innerhalb des Sicherungsvermögens der Continentale Lebensversicherung AG werden keine weiteren Indikatoren herangezogen.								

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren Am 7. Juni 2022 wurde vom Unternehmen ein Nachhaltigkeitsansatz für die klassische Kapitalanlage innerhalb des Sicherungsvermögens verabschiedet, der auch die Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren vorsieht. Zur Identifikation der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) hat sich die Continentale Lebensversicherung AG an dem von den drei Institutionen Bundesverband für strukturierte Wertpapiere, Die Deutsche Kreditwirtschaft und BVI Bundesverband Investment und Asset Management entwickelten sog. Verbändekonzept orientiert. Die darin für die Auswahl von PAIs genannten fünf Bereiche Treibhausgas-Emissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall und Soziale Themen/ Arbeitnehmerbelange erfüllen den Anspruch des Continentale Versicherungsverbandes nach einer möglichst breiten Abdeckung der Themengebiete. Dabei werden mit Blick auf die Bedeutung der Treibhausgas-Emissionen für die Begrenzung des Klimawandels zum erstgenannten Themengebiet zwei PAI-Indikatoren berücksichtigt, für die übrigen vier Themengebiete jeweils ein PAI-Indikator. Diese Auswahl wird um den PAI-Indikator „Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz“ ergänzt, da der Continentale Versicherungsverband über einen nemenswerten Bestand an Immobilien verfügt und hierfür ebenfalls nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren überwacht und langfristig verbessert werden sollen. Dabei werden alle sieben PAI-Indikatoren von ihrer Bedeutung her gleichgewichtet. Die Entwicklung der Kennzahlen wird quartalsweise durch die Organisationseinheit "Kapitalanlagen-Controlling" erfasst und überwacht. Bei fortlaufenden Abweichungen erfolgen tiefgreifende Analysen zusammen mit dem Front Office und ggfs. die Rücksprache mit den beauftragten Fondsmanagern. Die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Bezugszeitraum stützt sich größtenteils auf die Daten des spezialisierten externen ESG-Datenanbieters ISS ESG. Bei der sorgfältigen Auswahl des Datenanbieters wurde insbesondere auf die Datenabdeckung, fundierte Bewertungsmethoden inklusive einschlägiger Dokumentation sowie die Expertise geachtet. Durch den sorgfältigen Auswahlprozess soll eine möglichst hohe Qualität der Daten gewährleistet werden. Nichtsdestotrotz besteht die Möglichkeit, dass Informationen und Daten von Datenanbietern unvollständig, ungenau oder nicht verfügbar sein können. Dies kann unter anderem darauf zurückzuführen sein, dass derzeit nur bestimmte Unternehmen gesetzlich verpflichtet sind, Informationen zu Nachhaltigkeitsindikatoren zu messen und zu veröffentlichen. Ferner bestehen derzeit methodische Unsicherheiten hinsichtlich der genauen Messung bei bestimmten Indikatoren und Anlageklassen. Die dadurch entstehenden Fehlermargen können jedoch derzeit nicht konkretisiert werden.
Mitwirkungspolitik Sowohl die Aktienanlagen der klassischen Kapitalanlage innerhalb des Sicherungsvermögens als auch die Anlagen der fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen der Continentale Lebensversicherung AG werden ausschließlich über Investmentfonds getätigt, deren Administration und Management durch Kapitalverwaltungsgesellschaften erfolgen. Diese nehmen bei Abstimmungen auf Hauptversammlungen Einfluss auf die Geschäftspolitik der Aktiengesellschaften, deren Aktien sich im jeweiligen Fondsvermögen befinden. Die entsprechenden Informationen zur Mitwirkung finden Sie auf der Seite „Angaben zur Mitwirkungspolitik, Mitwirkungsberichten und Abstimmverhalten gemäß §134b AktG“ in diesem Internetauftritt.
Bezugnahme auf international anerkannte Standards Für den aktuellen Kapitalanlagebestand wird zunächst auf Basis verfügbarer Daten, mit Hilfe eines externen Datenanbieters, ein Gesamtrating betrachtet, das sich an den von den Vereinten Nationen in der Agenda 2030 entwickelten 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung orientiert, deren Umsetzung u. a. auch dem Pariser Klimaabkommen dient. Darüber hinaus wird abgesehen von den gesetzlichen Vorgaben auf keine weiteren Kodices für verantwortungsvolle Unternehmensführung und auf keine darüberhinausgehenden international anerkannten Standards für die Sorgfaltspflicht sowie für die Berichterstattung explizit Bezug genommen. Dementsprechend finden keine Indikatoren, Methoden, Daten oder Klimaszenarien zur Umsetzung solcher Kodices oder Standards Verwendung.
Historischer Vergleich Die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden erstmals für 2022 ermittelt, weshalb darüber hinaus kein historischer Vergleich mit vorangegangenen (Berichts-)Zeiträumen offengelegt werden kann.

Ergänzende Branchenangaben zu PAI 6

Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird)		Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022
Land - und Forstwirtschaft, Fischerei	0,00	0,00	0,00	0,00
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,01	0,01	0,02	0,01
Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	0,03	0,04	0,15	0,08
Energieversorgung	0,06	0,02	0,05	0,12
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,00	0,00	0,01	0,01
Baugewerbe /Bau	0,00	0,00	0,02	0,00
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,00	0,00	0,00	0,00
Verkehr und Lagerei	0,01	0,01	0,01	0,02
Grundstücks- und Wohnungswesen	0,01	0,01	0,01	0,00

Veröffentlicht seit Juni 2023
Aktualisiert im Juni 2026